3. Februar 2022

5/2022

GZA BAUMA

baumer ziitig

inserate@baumerziitig.ch
redaktion@baumerziitig.ch
Telefon 075 409 11 11

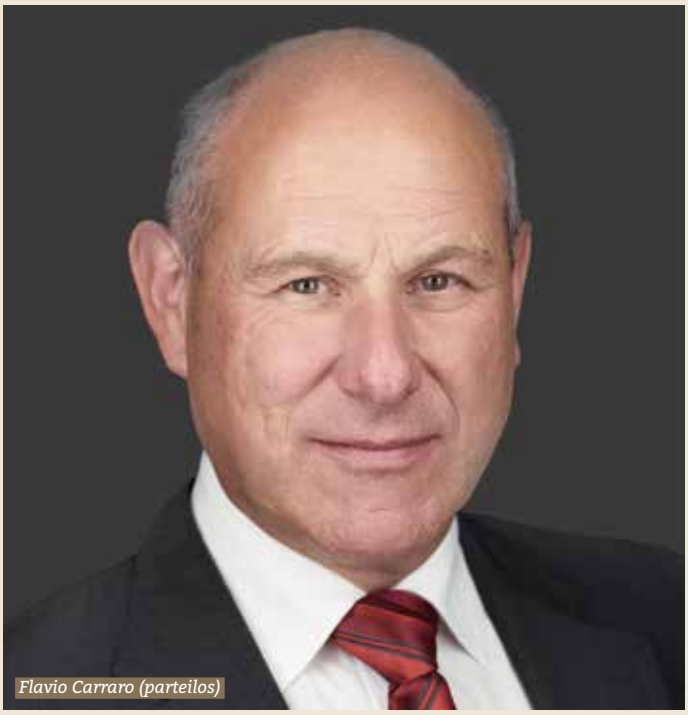
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Dienstag, 11 Uhr

Offizielles amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bauma

Kandidierenden-Check für die Erneuerung des Gemeinderates Bauma

Bald stehen sie wieder an, die Erneuerungswahlen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Im Interview mit unserem Schreibtischpiloten Stephan Mark Stirnimann erzählen zwei Kandidierende aus ihrem Leben und wie sie sich für die Baumer Bevölkerung und die Politik einsetzen würden.

Redaktion Baumerziitig



Flavio Carraro (parteilos)

Philip Schnurrenberger (FDP)

Interview mit Flavio Carraro

Wenn Sie gewählt werden, was ist Ihr wichtigstes Ziel (für die kommende Legislaturperiode)?

Bauma stemmt derzeit ein grosses Investitionsvolumen.

Es wird meine Aufgabe sein, die Finanzen der Gemeinde möglichst geschickt aufzustellen, damit Schuldenfinanzierung und Schuldenabbau der wirtschaftlichen Entwicklung von Bauma nicht im Weg stehen, sondern diese unterstützen und fördern.

Das Amt des Gemeinderates ist zeitintensiv. Wie gehen Sie als bereits engagierte Person mit diesem zeitlichen Mehraufwand um?

In der Tat war mein zeitlicher Aufwand gleich nach der Ersatzwahl im 2019 erheblich, galt es doch, die ohne Abteilungsleitung dastehende Finanzabteilung wieder auf Kurs zu bringen. Ich habe meine ganze berufliche Erfahrung

Fortsetzung auf Seite zwei

Interview mit Philip Schnurrenberger

Wenn Sie gewählt werden, was ist Ihr wichtigstes Ziel (für die kommende Legislaturperiode)?

Wichtig für mich ist es, stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Baumer Bevölkerung zu haben. Dank meines Alters habe ich die Möglichkeit, die jüngere Bewohnerschaft im Gemeinderat zu vertreten. Ein grosses Anliegen ist es mir auch, die Gemeindefinanzen, trotz grossen geplanten Investitionen, in einem tragbaren Rahmen zu halten.

Das Amt des Gemeinderates ist zeitintensiv. Wie gehen Sie als bereits engagierte Person mit diesem zeitlichen Mehraufwand um?

Das Amt eines Gemeinderates ist zeitintensiv, darüber bin ich mir im Klaren. Ich bin aber motiviert mir diese Zeit zu nehmen und habe das grosse Glück, dass mich mein Arbeitgeber voll und ganz in meiner politischen Tätigkeit

Fortsetzung auf Seite zwei

Fortsetzung des Interviews mit Flavio Carraro

eingesetzt, um robuste, verschwendungsfreie Abläufe mit top-motivierten Angestellten zu erreichen. Dadurch ist mein Amt heute mit meinem Beruf vereinbar.

Was sind für Sie die grössten Herausforderungen, die in den nächsten Jahren auf Bauma zukommen?
Die besondere Herausforderung für die Gemeinde liegt darin, das Grossprojekt Hallenbad und alle ordentlichen, bereits geplanten Investitionen mit den Vorbereitungen bei Bildung, Verkehr, Infrastruktur usw. für den absehbaren Bevölkerungsschub zu kombinieren.

Wie möchten Sie den Wirtschaftsstandort Bauma stärken?
Für das bestehende Gewerbe wie auch für neue Unternehmen bietet die Gemeinde Bauma gute Zukunftsaussichten, verlässliche Infrastruktur und eine funktionierende Gemeindeverwaltung. Mit der transparenten, langfristig angelegten Planung der Gemeinde und ihrer Investitionen erhalten alle diese Unternehmer die für sie notwendige Planungssicherheit.

Mein grösster Beitrag ist dabei, trotz erheblicher Neuverschuldung diesen politischen Weg für alle sinnvoll in den Finanzen zu ebnen.

Wie versuchen Sie persönlich, den Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern zu pflegen und so «nahe» am Volk zu sein?
Jedes Jahr stelle ich im Sommer die Rechnung und im Winter das Budget vor, sowohl an der Gemeindeversammlung wie auch vorgängig mit der RPK, den politischen Parteien und weiteren interessierten Organisationen. Diese Gelegenheiten werden rege genutzt und führen zu langen Abenden, wo die Finanzen ausgiebig debattiert werden. Für mich sind dies die wertvollsten Rückmeldungen.

Warum sollen die Stimmbürger gerade Sie wählen?
Es ist mir gelungen, die Finanzabteilung und die mitunter auch komplexen Zusammenhänge und Abläufe zu stabilisieren und verständlich zu erklären. Für die kommenden Herausforderungen der Gemeinde bin ich weiterhin der Garant für zweckmässige und für alle Bürgerinnen und Bürger verständliche Finanzen.

Fortsetzung des Interviews mit Philip Schnurrenberger

unterstützt. So kann ich mir die Zeit auch unter der Woche freihalten.

Was sind für Sie die grössten Herausforderungen, die in den nächsten Jahren auf Bauma zukommen?
Die geplanten Investitionen müssen mit einem wachsamen Blick auf die Pro-Kopf-Verschuldung und den Steuerfuss bewältigt werden, so dass sie für die Gemeinde verträglich sind. Zu beachten ist auch der künftige Bevölkerungszuwachs der Gemeinde und die Auswirkungen, welche dieser mit sich zieht.

Wie möchten Sie den Wirtschaftsstandort Bauma stärken?
Ein aktives Ansprechen auf die Bedürfnisse und Anliegen der zahlreichen Baumer KMUs soll unseren Wirtschaftsstandort stärken und dazu beitragen, dass sich weitere interessante Firmen in Bauma ansiedeln. Die Gemeinde muss attraktiv für Investitionen sein und dies auch zukünftig bleiben.

Wie versuchen Sie persönlich, den Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern zu pflegen und so «nahe» am Volk zu sein?
Ich bin seit meiner Geburt in Bauma ansässig und absolvierte meine gesamte Schulzeit hier in der Gemeinde. Dadurch pflege ich einen grossen Bekanntenkreis, vor allem im jüngeren Teil der Bevölkerung. Durch meine Kandidatur erhoffe ich mir, dass ich die jungen Baumer dazu motivieren kann sich vermehrt mit der Gemeindepolitik zu befassen und die ein oder andere Gemeindeversammlung zu besuchen.

Warum sollen die Stimmbürger gerade Sie wählen?
Meine Politik versuche ich immer sachlich und unvoreingenommen zu betreiben, das braucht es im Gemeinderat. Zudem sehe ich mein Alter als Vorteil. Der Altersschnitt liegt im Gemeinderat momentan bei knapp unter 60 Jahren. Als 21-Jähriger bringe ich frischen Schwung in Form von einer anderen Sichtweise und zusätzlichen Ideen in den Gemeinderat. Das kann eine Bereicherung sein.

IG Pro Bauma (IGPB) – Hearing mit den 4 neuen Kandidaten für Sitz im Gemeinderat

Sehr erfreut nahm die IGPB zur Kenntnis, dass sich für die zwei vakanten Gemeinderatssitze gleich vier neue Kandidaten bewerben. Daraufhin entschloss sich der Vorstand der IGPB ein internes, umfangreiches Hearing mit den vier Personen durchzuführen. Erfreulicherweise erklärten sich alle dazu bereit. Anlässlich der Hearings konnte der Vorstand feststellen, dass alle vier Kandidaten sich durchaus für einen Sitz im Gemeinderat eignen würden, jedoch nicht alle in gleichem Masse. Nach einer Güterabwägung zwischen jungem Blut, Erfahrung, Kontinuität und Berücksichtigung der Sternenberger Interessen entschied sich der Vorstand, die nachstehend aufgeführten Kandidaten für eine Wahl zu unterstützen und für sie einzutreten. Die IGPB freut sich zur Wahl vorzuschlagen – in alphabetischer Reihenfolge:

- Beat Fankhauser (SVP)
- Karin Götz (parteilos)
- Ruedi Rüegg (parteilos)

Wir wünschen Frau Götz und den Herren Fankhauser und Rüegg eine erfolgreiche Wahl und für Bauma einen spannenden Wahlkampf. Dies nach dem Motto der IGPB: «Nur das Beste ist für Bauma gut genug».

Werner Berger, Präsident IG Pro Bauma

Römisch-Katholische Kirchgemeinde Bauma

umfassend die politischen Gemeinden
Bauma, Bäretswil und Fischenthal

Samstag, 5. Februar
17.00 Uhr Heilige Messe / Bäretswil
18.00 Uhr Gottesdienst mit Taufversprechen und Agatha Brotsegnung / Fischenthal

Sonntag, 6. Februar
10.00 Uhr Gottesdienst mit Agathabrotsegnung / Bauma
10.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Agathabrotsegnung / Bäretswil

Die Platzzahl ist auf 50 Personen beschränkt.
In den Gottesdiensten gilt Maskenpflicht.

www.kath-bauma.ch

regiCHILE ZENTRUM grosswis

zum Livestream

Altlandenbergstrasse 11 8494 Bauma 052 386 11 63

Aktuelle Infos zu den Veranstaltungen, Livestream und Anmeldung zum Gottesdienst finden Sie auf www.regichile.ch

Fr 04.02. 19.30 Uhr **Teenieclub**
So 06.02. 10.00 Uhr **Gottesdienst** (auch per Livestream)
Hüeti 0 bis 3 J / ab 3 J Kinderprogramm
So 06.02. 19.00 Uhr **Abendgottesdienst**

Gäste sind herzlich willkommen – www.regichile.ch

Gesucht:

Unterstützung

(Mann oder Frau, auch pensioniert)
für Gartenarbeiten etc. sowie
gelegentliche Mithilfe auf dem Hof.
Pensum ca. 5 – 10 Std. pro Woche,
je nach Arbeitsanfall.
Tel. 079 321 02 52

Tiefgaragenplatz zu vermieten

Dr. Spörri-Weg, 8494 Bauma, CHF 120.– p. Mt.
Kontakt: 052 386 12 53

Wir helfen mit Herz!

Retten
Lehren
Helfen
Betreuen

samariter

reformierte kirche bauma-sternenberg

➔ **Maskenpflicht ab 12 Jahren, limitiert auf 50 Personen**

*** Wir bitten um Anmeldung für die Gottesdienste in Bauma unter www.kirchebauma.ch oder 052 386 38 42**

Kirchenkaffee im KGH mit Zertifikatspflicht

Sonntag, 6. Februar 2022
9.00 Uhr **Gebet** im Kirchgemeindehaus Bauma

9.30 Uhr * **Gottesdienst** Kirche Bauma
Pfr. Willi Honegger
Singkreis Bäretswil-Bauma
Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

9.45 Uhr * **Gottesdienst** Kirche Sternenberg
Pfr. Daniel Kunz

11.00 Uhr * **Gottesdienst** Kirche Bauma
Pfr. Willi Honegger
Singkreis Bäretswil-Bauma

Amtswoche ab 7. Februar 2022
Pfr. Willi Honegger, 052 386 11 25

www.kirchebauma.ch

Gemeinde für Christus

Unterdorfstrasse 22 8494 Bauma 052 386 13 90
www.bauma.gfc.ch

Herzlich willkommen in der GfC Bauma

Februar 2022
Do 03. 20.00 Gottesdienst intern organisiert
So 06. 09.45 Gottesdienst

Medienmitteilung der Gemeinderäte Bauma und Fischenthal

Bauma und Fischenthal kooperieren im Sozialbereich

Zäme hebe – Gemeindepräsidentin Barbara Dillier und Gemeindepräsident Andreas Sudler besiegeln die Zusammenarbeit

Die Gemeinderäte Bauma und Fischenthal haben die Dienstleistungsverträge für die Zusammenarbeit im Bereich der Sozialhilfe und bei der Durchführung der Zusatzleistungen zur AHV/IV UND ÜL unterzeichnet.

Am 25. Januar 2022 haben die Gemeinderäte Bauma und Fischenthal, je vertreten durch die Präsidien und den Gemeindeschreiber respektive die Gemeindeschreiberin, in Fischenthal die diesbezüglichen Verträge unterzeichnet.

Ein Dienstleistungsvertrag regelt die Zusammenarbeit der beiden Gemeinden im Bereich der wirtschaftlichen und persönlichen Hilfe. Bauma stellt dabei das Kompetenzzentrum. In Fischenthal wird aber auch künftig mindestens einmal pro Woche eine Sprechstunde angeboten.

Die Gemeinde Fischenthal überträgt der Gemeinde Bauma die Prüfung, Bearbeitung und Abwicklung der anfallenden Sozialfälle. Die Auftragnehmerin erstellt gemäss den Vorgaben der Sozialhilfegesetzgebung und der Gemeinde Fischenthal entscheidungsreife Beschlussvorlagen zuhanden der Gemeinde Fischenthal. Die Gemeinde Fischenthal gibt keine hoheitlichen Befugnisse ab und behält ihre Entscheidungskompetenzen. Der Vertrag tritt am 1. Februar 2022 in Kraft.

Mit der zweiten Vereinbarung überträgt die Gemeinde Fischenthal die Vollzugsaufgaben betreffend die Zusatzleistungen (ZL) zur AHV/IV und die Überbrückungsleistungen (ÜL) für ältere Arbeitslose an die Gemeinde Bauma. Diese Vereinbarung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft. Es stellt einen grossen Mehrwert für die Einwohnerschaft Fischenthals dar, wenn diese für viele vor allem ältere und häufig nur eingeschränkt mobile Menschen wichtige Dienstleistung in der Nachbarschaft und nicht mehr wie heute durch die SVA im fernen Zürich erbracht wird.

Der Baumer Gemeindepräsident Andreas Sudler sicherte seiner Fischenthaler Kollegin eine professionelle und kundenorientierte Leistungserbringung zu. Er dankte den Mitarbeitenden des Sozialamtes Bauma für ihr grosses Engagement. Gemeindepräsidentin Barbara Dillier freut sich über die gute Lösung für die Einwohnerinnen und Einwohner Fischenthals.

Das Zusammenarbeitsmodell könnte auch für andere Gemeinden beispielhaft sein.

Generalversammlung TV Bauma Aktive 2022

Am Freitag, 28. Januar 2022, trafen sich viele Mitglieder des TV Bauma Aktive im Gasthof Sunnebad, Sternenberg. Ein Teil der Mitglieder verfolgte die GV online. Für das Abendessen war gesorgt. Wir bedanken uns hiermit nochmals beim Team des Gasthof Sunnebad für das gute Abendessen. Unser Präsident Tobias Leimgruber begrüsste die Mitglieder zur Versammlung und teilte gleich die Regeln sowie den Ablauf dieser GV mit. Dieses Jahr mussten wir 6 Austritte entgegennehmen, durften dafür 16 Mitturner/innen / Aktivmitglieder aufnehmen.

Es freut den Verein sehr, dass wir an dieser GV gleich zwei Ehrenmitglieder ernennen durften. Zum einen Franziska Leimgruber, welche ihren Vorstandssitz als Vize-TL an Bettina Leimgruber übergibt und zum anderen Marcel Gubler, welcher bereits seit 25 Jahren aktiv im Verein mitturnt. Beide neuen Ehrenmitglieder haben ausserordentlich viel für den Verein geleistet. Der Verein bedankt sich für den stetig grossen Einsatz und freut sich, den Ehrenmitgliedern noch immer in der Halle begegnen zu dürfen!

Dem Leiterteam wurde für ihr Engagement während des letzten Jahres mit einem Präsent gedankt. Auch die fleissigsten Turner/innen, von den diversen Trainings von Montag bis Freitag, erhielten ein kleines Geschenk.

Ein grosser Dank geht an unsere Sponsoren Konditorei Voland, Elektro Mischler AG, Jean Egloff AG, sowie die Zürcher Kantonalbank.

Für den Vorstand, Ramona Eicher

Hallenbad
BAUMA

Zertifikatspflicht

Brunch im Bistro Halliträff

20. 02. 2022 9 bis 12 Uhr

Kinder 6 bis16 Jahre Fr. 5.00
Erwachsene Fr. 10.00

Anmeldung bis 17. Februar an:
bistrohallitraeff@bluewin.ch

anschliessend **Uustrinkete** bis 18.30 Uhr

- **Aussenzelt**
- **Alphornbläser**
- **Begrüssung durch Gemeinderat**

Wir halten uns an die vom Bund vorgegebenen Regeln. Im Bistro ist Zertifikatspflicht, als Alternative bieten wir im Aussenbereich ein Zelt mit offener Feuerstelle.

Hallenbad
BAUMA

Halli-Uustrinkete

20. 02. 2022 9 bis 18.30 Uhr

«BIS ZUM LETZTEN TROPFEN»
über **48** Jahre Hallenbad Bauma

Eintritt gratis für alle (2G+)

Spiel und Spass im Wasser für alle

- **Schnuppertauchen**
- **Wasser färben, Fenster bemalen und vieles mehr**
- **Rettungsschwimmen**
- **SUP**
- **Musik**

mehr Infos unter www.bauma.ch

SP

SP Bauma / Sternenberg / Wila

Abstimmungsparolen für den 13. Februar 2022

Eidgenössische Vorlagen:

- **«Gesetzesänderung über Stempelsteuerabgaben»** — **NEIN**
  Nur 0,3 % aller Unternehmungen in der Schweiz zahlen überhaupt Stempelsteuer (viele Investmentgesellschaften und Immobilienfirmen), 598'000 KMU bezahlen keine Stempelsteuer.
  (Quelle: Eidg. Steuerverwaltung)
- **«Massnahmen zugunsten der Medien»** — **JA**
  Massnahmengegner werden von anonymen Grosssponsoren unterstützt, denen eine lokale und unabhängige Presse ein Dorn im Auge ist.
- **«Schutz der Kinder vor Tabakwerbung»** — **JA**
- **«Tier- und Menschenversuchs-verbots-Initiative»** — **NEIN**

SCHWEIZER QUALITÄT
SVP
svp-bauma.ch
facebook.com/svpbauma.ch

Parolen eidg. Volksabstimmung vom 13. Feb. 2022

Volksinitiative «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot – Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt»	NEIN
Volksinitiative «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung)»	NEIN
Änderung des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben (StG)	JA
Bundesgesetz über ein Massnahmenpaket von ca. Fr. 150 Mio. zugunsten der Medien	NEIN

Impressum:
Auflage: 2500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:
Baumerziitig
Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
www.baumerziitig.ch
Telefon 075 409 11 11
Montag – Freitag 8.30 bis 12.00 / 13.30 bis 17.00 Uhr

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Im Dorf dihei!

Blumenau-Egge

Episoden von der «Blumenau» aus der Feder von Gertrud Furrer

Trommeln steht wieder auf dem Wochenplan

Die «gelismeten» Sterndeuter, auch bekannt als heilige drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar, im Park der Blumenau

Was für eine schöne Schnitzerei: Heilige Drei Könige, Eichenholz, um 1490 (Foto: Germanisches Nationalmuseum)

In der Blumenau ist wieder neues Leben erwacht. Es wird nun gespielt, gesungen, gekocht, gebastelt und Gedächtnistraining betrieben. Auch das Trommeln steht auf dem Wochenplan. Eigentlich hätte ich mich nicht so für Letzteres interessiert. Aber als ein «grosser Mann» vor meiner Tür stand und mich zum Trommeln einlud, wollte ich nicht so zickig tun und bin eher lustlos gegangen – und mein Mann Willy mit mir. Aber siehe da, es hat uns beiden gefallen!

«Rolf der Wolf», der Obertrommler, hat ein richtiges Happening gemacht, und dass ich ziemlich schnell auf den Rhythmus-Dreh gekommen bin, hat ihn schon es «bizzeli» gewundert (Ich war «uu stolz»). Und so geht das bei mir: Ich kann ja viele Lieder auswendig, und deren Rhythmus bestimmt auch das Trommeln: «Zyt isch daa, Zyt isch daa …». Klar, da gehen wir das nächste Mal wieder hin. Und noch etwas: Die «Lismigruppe» ist stets an der Arbeit. Vieles sehe ich im Vorbeigehen mit Bewunderung: die drei Könige aus dem Morgenland etwa. Vieles fand Abnehmer am Baumer Weihnachts-Märt. Was nicht verkauft wurde, war bis Ende Jahr im Heimatmuseum ausgestellt. Aber es ist noch manches schöne Stück da! Falls jemand ein «glismets» Erinnerungs-Stück möchte, kann er/sie sich gerne in der Blumenau melden. Zurück zu den drei Königen, sehen sie nicht bezaubernd aus? (Anmerkung des Schreibtischpiloten: Wussten Sie, dass eine syrische Quelle aus dem 7. Jahrhundert von zwölf persischen Königen spricht?)

Ihre Gertrud Furrer

Wie finanzieren wir unseren Verein?

Beiträge, Spenden, Sponsoring – die Frage der Finanzierung ist für viele Vereine eine existentielle. Ohne eine langfristige Sicherung der notwendigen Mittel droht dem Verein im schlimmsten Fall der Untergang. Um dies zu vermeiden ist es wichtig, sich dem Thema frühzeitig anzunehmen.

Ausgaben wachsen und keine neuen Finanzen können beschafft werden. Eine gefährliche Situation für den Verein, in der sich kein Vorstand wiederfinden möchte. Damit es gar nicht erst soweit kommt, sollte man sich rechtzeitig mit der Thematik befassen! Die Formen der Mittelbeschaffung sind vielfältig. Es ist wichtig zu wissen, welche Möglichkeiten es gibt und wie bei den einzelnen Quellen konkret vorzugehen ist. Genau diesen Fragen widmet sich der Kurs «Fundraising für den Verein» und zeigt so verschiedene Optionen der Finanzierung auf. Die Teilnehmenden erarbeiten die Grundlagen für einen auf ihren Verein zugeschnittenen Plan für eine längerfristige finanzielle Sicherung. Ausserdem werden das Gesuch und die Lobbyarbeit thematisiert. Der Kurs richtet sich an amtierende oderzukünftige ehrenamtliche Vorstandsmitglieder, die mit dem Ressort Mittelbeschaffung beauftragt sind.

Kurs-Anmeldung

Der zweiteilige Kurs «Fundraising für den Verein» wird von benevol Zürioberland angeboten und findet am Donnerstag, 17. März und am Donnerstag, 24. März, jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr online statt. Anmeldeschluss ist der 6. März. Detaillierte Informationen unter www.benevol.ch/zo-kurse oder direkt zur Kurs-Anmeldung gelangen durch Scannen des QR-Codes.

benevol Zürioberland

Medienmitteilung des Wärmverbundes Bauma

Wärmeverbund Bauma: Aktiengesellschaft gegründet!

Der Verwaltungsrat der Wärmverbund Bauma AG von links nach rechts: Andreas Sudler, Gemeindepräsident (Gemeindevertreter); Rudolf Rüegg, Verwaltungsratspräsident; Max Bosshard; Rudolf Bertels

Auf dem Weg zu einem Holzwärmeverbund in Bauma wurde ein wichtiges Etappenziel erreicht. Die Wärmeverbund Bauma AG wurde gegründet.

Das Interesse an einer gemeinsamen Wärmeerzeugungsanlage ist in der Gemeinde Bauma sehr hoch. In vielen Liegenschaften sind zum Teil ältere, fossile Heizungsanlagen in Betrieb. In Bauma gibt es seit über 20 Jahren Bestrebungen, einen Holz-Wärmeverbund zu realisieren. Diese Stossrichtung findet sich auch seit 2015 in den Legislaturprogrammen des Gemeinderates, welche die Förderung und Nutzung regionaler, erneuerbarer Energieträger als Leitsatz definieren.

Eine von der Gemeinde ins Leben gerufene Arbeitsgruppe mit Vertretern aus Land- und Forstwirtschaft und weiteren Fachleuten aus dem Finanz- und Energiebereich sowie aus dem Ingenieurwesen hat die Arbeiten zur Gründung einer privatrechtlichen Aktiengesellschaft und zur Schaffung eines Wärmeverbundes vorangetrieben. Am 26. Januar 2022 konnte die Wärmeverbund Bauma AG gegründet werden. Die neu gegründete Gesellschaft bezweckt die Gewinnung von Wärme und sonstiger Energie aus natürlichen und erneuerbaren Rohstoffen wie Holz, aber auch aus Sonnenlicht und Biomasse. Sie wird den Holzwärmeverbund in Bauma betreiben.

126 Aktionäre und Aktionärinnen vorwiegend aus Bauma haben ein Aktienkapital von CHF 791'400 gezeichnet. Damit wurde das Ziel von CHF 0,6 Mio. um über 30 % übertroffen. Aufgrund weiterer Anfragen ist zu einem späteren Zeitpunkt eine Kapitalerhöhung geplant.

Anlässlich der Gründungsversammlung wurden folgende Persönlichkeiten in den Verwaltungsrat gewählt: Rudolf Rüegg, Wellenau, als Präsident; Rudolf Bertels, Saland; Max Bosshard, Bauma; und als Gemeindevertreter Gemeindepräsident Andreas Sudler.

Mit Hochdruck bereitet der Verwaltungsrat die Baueingabe für die Wärmezentrale vor. Die Grundsteinlegung ist noch dieses Jahr geplant.

Verwaltungsratspräsident Rudolf Rüegg freut sich über den erreichten Meilenstein: «Die klimafreundliche Nutzung des nachwachsenden Rohstoffes Holz aus unseren Wäldern ist ein Gebot der Stunde. Dass bereits Anschlussverträge für über 2'000 Kilowatt abgeschlossen werden konnten, zeigt, dass dies den Baumerinnen und Baumern ein Anliegen ist.»

Trainingsweekend Geräteturnen Bauma / Wildberg 2022

Das erste Mal seit 2019 trafen sich die Geräteriegen Wildberg und Bauma in voller Besetzung zum alljährlichen Trainingsweekend in Filzbach. Am Samstagmorgen, 22. Januar 2022 fuhr ein vollbesetzter 80-Plätzer-Car mit motivierten Turnerinnen und Turnern sowie Leiterinnen und Leitern nach Filzbach, ins Sportzentrum Kerenzerberg oberhalb des Walensees.

Nach dem Geräteaufbau in den Turnhallen startete das Training mit einem gemeinsamen Aufwärmen. Anschliessend verteilten sich die verschiedenen Gruppen, eingeteilt nach Kategorien, zum jeweiligen Startgerät. Nach zwei Geräten verpflegten wir uns am Mittag im Restaurant. Am Nachmittag wurde fleissig weitertrainiert. Um den Muskelkater am Sonntag möglichst in Grenzen zu halten, gab es am Samstagabend vor dem Abendessen noch ein gemeinsames Ausdehnen. Den Abend liessen wir im gemütlichen Rahmen ausklingen.

Am Sonntagmorgen, gestärkt vom Morgenessen, trainierten nochmals Gross und Klein an allen Geräten. Nach dem Mittagessen durften alle Turnerinnen und Turner ab der Kategorie 4 individuell an den Geräten trainieren. Die tieferen Kategorien powerten sich am Nachmittag auf einem Ninja-Warrior-Parkour aus. Erschöpft und ohne

Gemeinsames Einturnen in der Turnhalle in Filzbach

grosse Verletzungen reiste die ganze Gruppe mit dem Car zurück nach Hause.

Für die bevorstehende Wettkampf-Saison wünschen wir allen Turnerinnen und Turner viel Erfolg. Wir freuen uns, die neu gelernten Elemente bald vor grossem Publikum zu sehen.

Ein grosses Dankeschön an alle Leiterinnen und Leiter sowie für die administrative Organisation durch Philipp Wüest (Hauptleitung Geräteriege Bauma)

Fürs Leiterteam, Bettina Leimgruber

Wandergruppe Bauma 55+

Gruppe 2 – Freitag, 11. Februar 2022

Wanderung: Pfungen – Töss, 8.8 km / 2.5 Std. Verpflegung im Restaurant. Abfahrt 9.10 Uhr Bahnhof Bauma. Anmeldung bis Donnerstag 10.02.22 17 Uhr. Natel 078 883 12 50, Heiri Rüegg

Gemeinde
BAUMA

Sprechstunde Gemeindepräsident

Gemeindepräsident Andreas Sudler beantwortet Fragen und nimmt Anregungen entgegen. Die nächste Sprechstunde findet statt am:

Montag, 7. Februar 2022, 17.30 – 18.30 Uhr, Gemeindehaus, Sitzungszimmer Espen, 1. OG, Dorfstrasse 41, Bauma

Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

3. Februar 2022

Der Gemeinderat

Medienmitteilung Abteilung Tiefbau und Werke

Geschwindigkeitskontrolle Januar 2022

Die Kantonspolizei Zürich hat am 13. Januar 2022 eine Geschwindigkeitskontrolle in der Gemeinde Bauma durchgeführt. Insgesamt gab es 183 Überschreitungen. Nachstehend das Resultat im Detail.

Messort:	Saland, Hittnauerstrasse
Fahrtrichtung:	Wila / Hittnau
Datum / Zeit der Messung:	13. 01. 2022, 15:11 Uhr bis 18:27 Uhr
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:	50 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit:	72 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	1982
Anzahl Übertretungen:	183

Bauma, 3. Februar 2022
Gemeinde Bauma | Abteilung Tiefbau und Werke

Agenda

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten Gemeindehaus Bauma	**Montag, 7. Februar** 17.30 bis 18.30 Uhr
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 9. Februar**
Seniorennachmittag Gemeinnütziger Frauenverein Gasthaus zur Tanne	**Mittwoch, 9. Februar** 14 Uhr Anmeldung bis 4. Feb.
Abstimmung Gemeindehaus Bauma, Schulhaus Haselhalden, Schulhaus Wellenau, Schulhaus Sternenberg	**Sonntag, 13. Februar**
Mütter- und Väterberatung Reformiertes Kirchgemeindehaus, Hörnlistrasse 7, Bauma	**Montag, 14. Februar** 14 bis 16 Uhr (ohne Voranmeldung)
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 16. Februar**
Seniorennachmittag Regichile Bistro, Zentrum Grosswis	**Donnerstag, 17. Feb.** 14 Uhr
Abschlussfeier Hallenbad Bauma	**18. bis 20. Februar**
Kinderfasnacht Bauma Bei der Alten Landi Bauma Start Umzug	**Samstag, 19. Februar** Platzkonzert, 15 Uhr 15.13 Uhr
Brunch im Bistro Halliträff Hallenbad Bauma	**Sonntag, 20. Februar** 9 bis 12 Uhr
Halli-Uustrinkete «bis zum letzten Tropfen» Hallenbad Bauma	**Sonntag, 20. Februar** 9 bis 18.30 Uhr
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 23. Februar**
Chronikarchiv geöffnet Gemeindehaus Bauma	**Samstag, 26. Februar** 9.30 bis 11.30 Uhr
Midnight-Event Turnhalle Sekundarschulhaus Bauma	**Samstag, 26. Februar** 20.30 bis 23.30 Uhr

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.